



**DAS PROJEKT**  
ARBEIT&LEBEN ist ein staatlich anerkannter Weiterbildungsträger. Zum vielfältigen Angebot gehören Bildung und Beratung, Projektmanagement und Prozessbegleitung. „Brücke in den Arbeitsmarkt. Ein branchenspezifisches Vermittlungsprojekt von Flüchtlingen in Arbeit“ qualifiziert seit 2016 Geflüchtete zu Busfahrern mit großem Erfolg: Etwa 70 Prozent der knapp 40 Teilnehmer konnten als Busfahrer vermittelt werden.

”

**Ohne Fleiß kein Preis und wer auf dem Pfad bleibt, findet sicher zum Ziel.**

JREOS MUAMMAR, BUSFAHRER AUS SYRIEN

**PROJEKTRÄGER:** ARBEIT&LEBEN gGmbH

**PROJEKTNAME:** „Brücke in den Arbeitsmarkt – Ein branchenspezifisches Vermittlungsprojekt von Flüchtlingen in Arbeit“

## Busfahrer aus Leidenschaft

**D**er beschwerliche Weg über die Balkanroute blieb ihm und seiner Familie erspart. Er konnte mit dem Flugzeug nach Deutschland einreisen. Über diesen Sachverhalt ist Jreos Muammar sichtlich froh, während er in Busfahreruniform über seinen Lebensweg und seine Zeit in Deutschland spricht. 2015 verließ er gemeinsam mit seiner Frau und den beiden Kindern Syrien. Dort hatte er einst als Tontechniker gearbeitet. Durch den Krieg sank die Nachfrage nach Tontechnikern, sodass er kurzzeitig sein Geld mit Fahrdiensten für verschiedene Arbeitgeber verdienen musste.

Das größte Problem zu Beginn in Deutschland sei die Sprache gewesen. „Für die Kinder war es weniger schwer. Sie lernen schnell“, erzählt er. Für seine Frau und ihn stellte das Erlernen der deutschen Sprache eine große Herausforderung dar. Doch die nahmen sie an: Das Paar besuchte mehrere Sprachkurse und schaffte sogar die Sprachprüfung für das C1-Niveau. Hilfsmittel in diesem Kontext seien zum Beispiel Sprachtandems oder auch einfach mal „vorm Spiegel üben“ gewesen, berichtet er. Für Jreos Muammar war allerdings der Kontakt zu deutschsprachigen Menschen eine große Hürde. „Sie arbeiten und haben natürlich nicht immer Zeit, ein Schwätzchen zu halten. Und nebenbei muss ich mich ja auch um meine Kinder kümmern“. Ohne Hilfe hierzulande Fuß zu fassen, das erachtet der 33-Jährige als schwierig. „Besonders am Anfang überfordert einen einfach die Bürokratie. Es ist ein regelrechter Dschungel...“ Unterstützung bot der Weiterbildungsträger ARBEIT & LEBEN, der die Qualifizierung „Brücke in den Arbeitsmarkt. Ein branchenspezifisches Vermittlungsprojekt von Flüchtlingen in Arbeit“ anbot.

### Im ersten Anlauf die Prüfungen geschafft

Erst schnupperte er rein, dann folgte im September 2016 der Einstieg in die Qualifizierung mit der Teilnahme an einem Sprachkurs. Im Verlauf der Maßnahme konnte sich Jreos Muammar während Hospitationen bei der Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG), dem Betrieb, mit dem ARBEIT&LEBEN kooperierte, ein genaueres Bild vom Beruf des Busfahrers machen. „Der Job als Busfahrer hat mir direkt gefallen“. Besonders die Unterstützung durch ARBEIT&LEBEN und die MVG hebt er dabei hervor.

Während der Qualifizierung musste Herr Muammar neben dem Fachsprachlernen diverse Prüfungen wie Führerschein D und Grundqualifikation der IHK zur Beförderung von Personen im Bus ablegen. Sichtlich stolz berichtet er, dass er für keine Prüfung einen zweiten Versuch brauchte. Allerdings merkt er an, dass längere Pausen zwischen den Sprachkursen problematisch sind, „weil man das, was man gelernt hat, wieder vergisst“. Und er empfiehlt auch niemandem, eine Prüfung abzulegen, wenn man die Fragen nicht richtig versteht.

Seit Anfang 2018 ist Jreos Muammar bei der MVG als Busfahrer angestellt. Allmählich habe er sich auf der Arbeit eingelebt, erzählt er. Der Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen würde sich immer mehr vertiefen, Sprachschwierigkeiten hätte er kaum noch.

Nicht nur beruflich, sondern auch privat hat sich viel im Leben von Jreos Muammar in den vergangenen drei Jahren verändert. Er hat eine Möglichkeit gefunden, seinem Hobby, dem Schwimmen, nachzugehen. Klavierspielen macht ihm ebenfalls sehr viel Spaß. „Natürlich kann ich meine Hobbies nur bedingt ausüben. Den größten Teil meiner freien Zeit beanspruchen meine beiden Kinder, und das ist auch gut so“, lächelt er zufrieden.



#### HOBBYS

Schwimmen, Klavierspielen, Familie



#### LIEBLINGSMUSIK:

Filmmusik  
Titanic



GEFRAGTE FACHKRAFT: Busfahrer Jreos Muammar